

WELTGRÖSSTER BIERKRUG

„Wir geben uns nicht mit Kleinigkeiten ab. Wenn wir etwas in Angriff nehmen, dann gleich so, dass es die ganze Welt mitbekommt“, sagte sich Franz Hurdax, der Obmann des Leit'n-Bier-Fanclubs. Die Idee, den weltgrößten Bierkrug zu bauen, war geboren.



ÜBELBACH





*Aus Glasfaser, Stahl
und Lärchenholz wurde
der drei Tonnen schwere
Rekordkrug gebaut.*

Der Bierkultur ein neues Denkmal gesetzt

Bekannt für seine außergewöhnlichen und schrägen Ideen, hat der Leit'n-Bier-Fanclub nun das Fass der Kreativität zum Überlaufen gebracht. Ein bisserl Schmäh und Phantasie, dazu ein Quäntchen Größenwahn und der Mut, der Bierkultur ein neues Denkmal zu setzen – und schon war die Idee zu diesem Rekord geboren.

Anfangs von Skeptikern belächelt ließ sich der Obmann des Leit'n-Bier-Fanclubs, Franz Hurdax, aber nicht von seinem Vorhaben abbringen. Gerade das, was unmöglich erscheint, ist schließlich eine besondere Herausforderung. Nach diversen Skizzen und Plänen gab das Finden eines passenden Holzstammes für den Henkels endlich den Startschuss zum Bau des weltgrößten Bierkruges. 152 Jahre altes Lärchenholz aus der Region wurde gefällt und von der Firma Stoimeier geschnitten. Die Firma Gaulhofer stellte ihre Trockenkammer zur Verfügung, damit das Holz möglichst schnell verarbeitet werden konnte. Werner und Martin Hurdax, Experten für Tischler- und Holzarbeiten, fertigten aus diesem Holz dann den Krugdeckel in Form einer Halbkugel. Natürlich muss so ein Krug auch dem enormen Druck standhalten, der durch die Flüssigkeit entsteht. Deshalb wurde er von einem Spezialistenteam rund um Luis Harrer aus Großstübing verstärkt und abgedichtet. Nachdem der Bierkrug größtenteils fertig gestellt war, wurde er von Firma Zuser freundlicherweise abgewogen und an den vorläufigen Standort beim Taschlerhof transportiert.

Dann ging es an die Feinarbeiten und Gestaltung des riesigen Gefäßes. Schließlich soll der Bierkrug nicht nur mit

seiner Größe, sondern auch optisch imponieren. Der Künstler Ferdinand Zwicker übernahm Gestaltung und Bemalung des Kruges. Schemenhafte Skizzen entwickelten sich langsam zu einem farbenprächtigen Kunstwerk.

Erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde der weltgrößte Bierkrug am 16. August 2009 am Taschlerhof, und zwar im Rahmen des traditionellen Hopfenertefestes. Unter notarieller Aufsicht wurde der Krug offiziell ausgeliefert und somit der neue Weltrekord bestätigt. Anschließend besorgten die vier Bürgermeister der Region die feierliche erste Anzapfung, sodass tausende durstige Kehlen mit Bier versorgt werden konnten. Schließlich wird so eine Krug nicht so schnell leer...

E.D.





Noch steht der Krug am Taschlerhof, wo auch der Weltrekordversuch stattfand. Danach wird er in den Alten Markt von Übelbach überstellt.

Weltrekord: 12.000 Liter

Mit 12.000 Liter setzt der Übelbacher Bierkrug vom Taschlerhof neue Maßstäbe. Was für ein Weltrekord! Denn der bisherige Rekord eines bayrischen Kruges lag bei lediglich 4.600 Liter. Wurde also fast verdreifacht. Mit dieser tollen Leistung hat sich der Leitnbierfanclub auch eine Eintragung ins offizielle **Guinnessbuch der Rekorde** verdient.

„Die Gesamthöhe mit geöffnetem Deckel beträgt ungefähr 7 Meter“, erklärt Franz Hurdax, „allein das Leergewicht liegt bei drei Tonnen.“ Hergestellt wurde das Trink-Ungetüm aus Glasfaser, Stahl und Lärchen- bzw. Fichtenholz, bemalt mit Sehenswürdigkeiten der Region. Angezapft werden kann der Krug aus sechs Zapfhähnen gleichzeitig.

Der Leitnbierfanclub als Bauherr dankt allen Mitwirkenden und vor allem auch den Sponsoren, die auf dem Krug impactstark vermerkt sind. Ein großes Werk wurde nun seiner Bestimmung übergeben: Eine Touristenattraktion ersten Ranges. Prost!

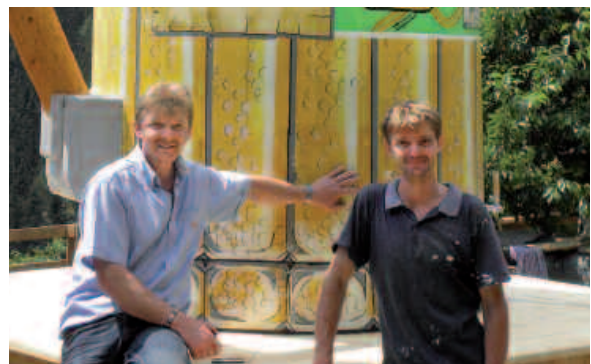
Weitere Infos: www.leitnbierfanclub.at
Tel. 0664/4057411 (Franz Hurdax)

Der weltgrößte Bierkrug

- Höhe (inklusive Deckel): ca. 7 Meter
- Leergewicht: ca. 3 Tonnen
- Fassungsvermögen: ca. 12.000 Liter
- Baumaterialien: Glasfaser, Stahl und Lärchen- bzw. Fichtenholz
- 6 Zapfhähne
- Errichter: Leitnbierfanclub

Notariell ausgelitert und als Weltrekord anerkannt am 16. August 2009

Ab 28. August am Standort beim Brauhaus Großbauer, Übelbach, Alter Markt.



Franz (l.) und Gerhard Hurdax, die beiden Masterminds des Weltrekordbierkruges.

Bierkrug-Standort beim Brauhaus Großauer im Alten Markt von Übelbach

Am 28. August wird der Weltrekord-Bierkrug vom Taschlerhof an seinen Standort nach Übelbach überstellt und dort im Garten beim Brauhaus Großauer aufgestellt. Dies ist natürlich wiederum mit einem Fest und feierlichem Anzapfen verbunden.

Den ganzen Herbst über steht der Weltrekordbierkrug den Besuchern zu Besichtigung und Verkostung zur Verfügung, rund um den Krug wird ein Biergarten mit kulinarischem Schmankerl-Angebot errichtet. Weiterer Höhepunkt ist dann das Brauhaus-Oktoberfest am 20. September.



BRAUHAUS GROSSAUER

8124 Übelbach, Alter Markt 71
Tel. 03125/2205 – www.brauhaus-grossauer.at

Geöffnet: Mittwoch bis Sonntag
Montag u. Dienstag Ruhetag



Seit über zehn Jahren wird am Taschlerhof auf 1.000 Meter Höhe, genau an der Grenze von Großstübing und Übelbach, Bier gebraut, auf den steilen Wiesen, den Leit'n vom Silberberg. Es ist somit Steiermarks steilstes Bier. Und Braukunst auf höchster Ebene.

Gebraut von Gerhard Hurdax. Großstübing, Silberberg 34
www.leitnbierfanclub.at



Übelbach: Stimmung trifft Idylle

Ausgelassene Stimmung bei den traditionellen Festen finden Sie in Übelbach ebenso wie Ruhe und Erholung in den Wäldern und Bergen ringsum – bis hinauf auf die Gleinalm. Der idyllische Ort mitten im Übelbachtal – nur 15 Autominuten von Graz – ist immer einen Ausflug wert.

www.uebalbach.gv.at

